Burg Lenzen Trägerverbund e.V.

chance.natur
BUNDESFÖRDERUNG NATURSCHUTZ

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung

Naturschutzgroßprojekt Lenzener Elbtalaue

Auenrenaturierung an der unteren Mittelelbe

Dr. Christian Damm

KIT-WWF-Auen-Institut Rastatt

Rastatt, 10.09.2015

Deutsche Umwelthilfe

MICHAEL OTTO STIFTUNG

BUND FREUNDE DER ERDE

BINGO! Die Umwelt Lotterie

NaturSchutzFonds Brandenburg

www.naturschutzgrossprojekt-lenzen.de Email: deichprojekt@burg-lenzen.de

Burg Lenzen
Trägerverbund e.V.

Eine Auenlandschaft

Eine Auenlandschaft – kehrt zurück

Burg Lenzen
Trägerverbund e.V.

chance.natur
BUNDESFÖRDERUNG NATURSCHUTZ

Burg Lenzen
Trägerverbund e.V.

Naturschutzgroßprojekt Lenzener Elbtalaue

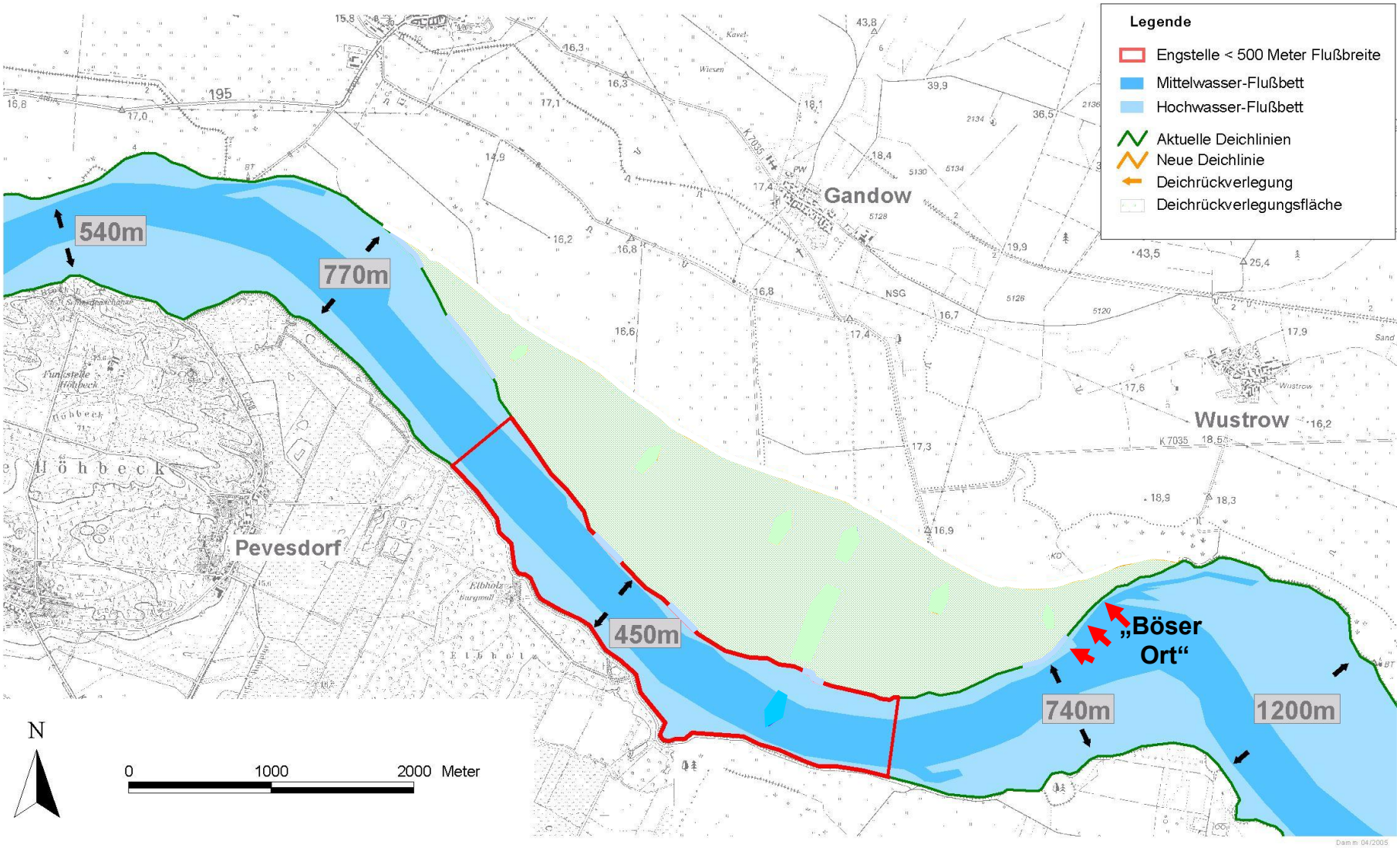
Ziele:

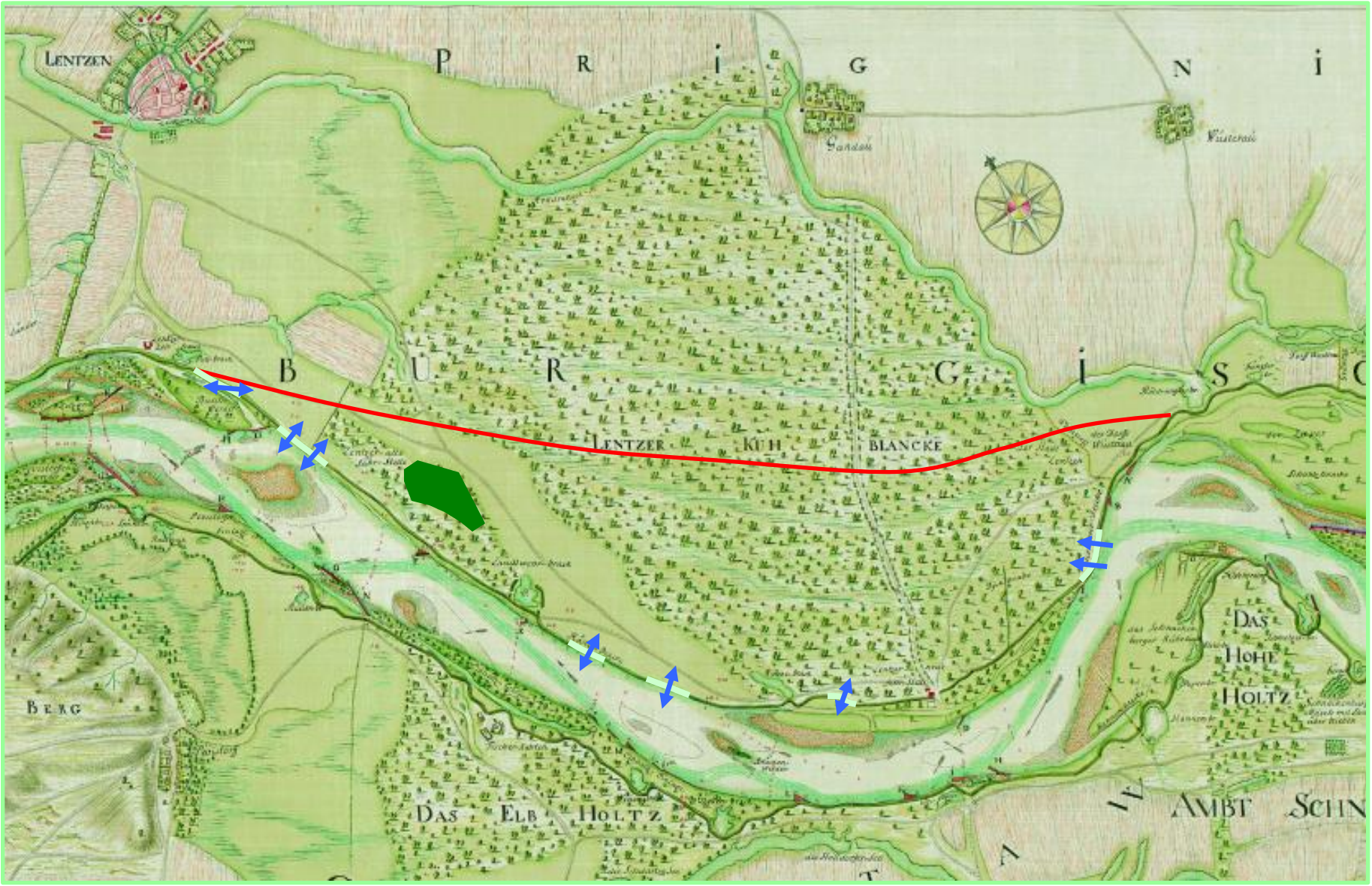
- *Wiederherstellung einer natürlichen, funktionsfähigen Flussauenlandschaft*
- *Wiederherstellung von Überflutungsräumen*
- *Zielarten, Lebensräume: Auwald + …*
- *Naturerlebnis Aue: Erleben - Lernen - Wertschätzen*
- *etc.*

Deichrückverlegung Lenzen-Wustrow

Burg Lenzen Trägerverbund e.V.

Elbe-Engstelle zwischen Wustrow und Lenzen





Das historische Vorbild: der Auwald bei Lenzen (1776)

Burg Lenzen Trägerverbund e.V.

VOLVO
VOLVO

Die Maßnahmen: Auwaldpflanzungen

Pflanzarbeiten – Bohrlochpflanzungen mit schwerem Gerät

Burg Lenzen
Trägerverbund e.V.

Die Maßnahmen: Förderung von Stromtalwiesen

Erntebestand, Mahdgutauftrag, Arten

Burg Lenzen
Trägerverbund e.V.

Halboffene Weidelandschaft

Burg Lenzen
Trägerverbund e.V.

Öffentlichkeitsarbeit: Moderation, Vorträge, Exkursionen etc.

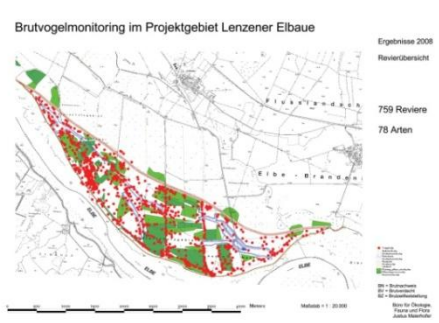
Burg Lenzen
Trägerverbund e.V.

Informationsmaterial: Ausstellungswand, Flyer, Filme…

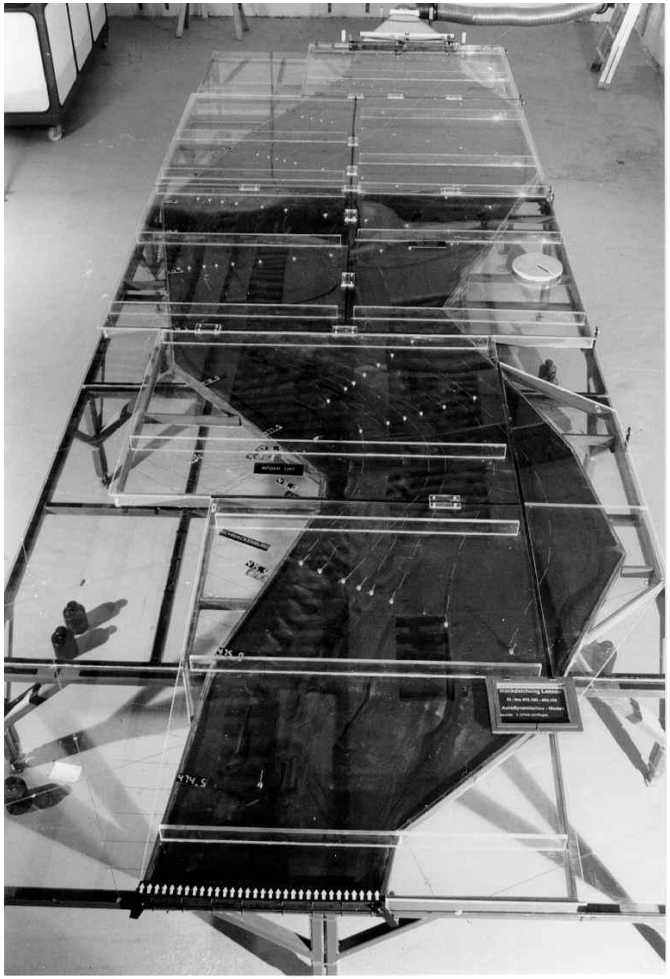
Burg Lenzen
Trägerverbund e.V.

Evaluation der Projektmaßnahmen

- Bodenkunde
- Fischfauna
- Avifauna
- Hydraulik
- Sozioökonomische Evaluation
- Auwaldneuanlage
- Evaluation Weidelandschaft
- Evaluation Stromtalwiesen



Forschung: Wasserbauliche Untersuchungen durch die BAW



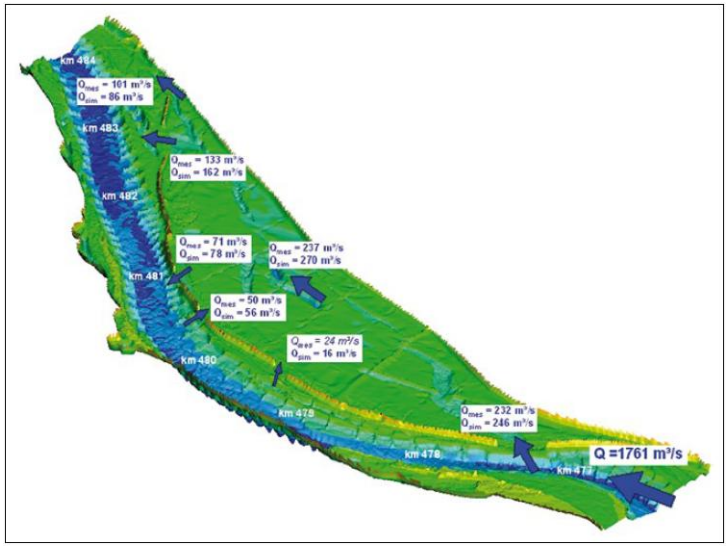
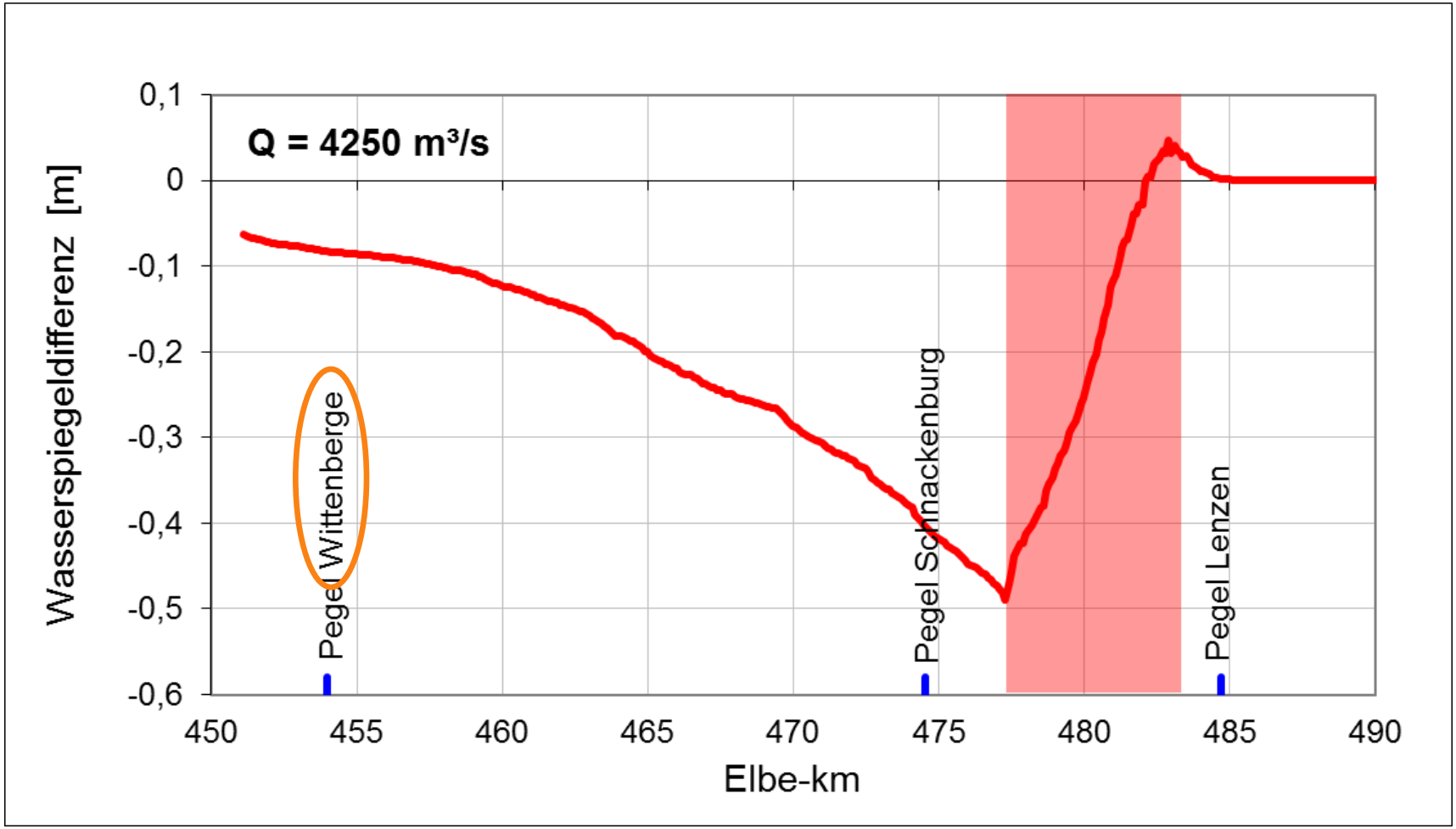


Bild 8: Berechnete und im März 2010 gemessene Durchflüsse in den Schlitzen und über das Vorland

Bildquelle: BAW

Burg Lenzen Trägerverbund e.V.



Absunk des Wasserspiegels zwischen Wittenberge und Lenzen beim Maximalabfluss des Hochwassers 2013 aus den Zuständen mit und ohne DRV Lenzen (stationäre Rechnung). Der Bereich der DRV ist farblich hinterlegt (aus: Promny et al. 2014)

Erfahrungen

- Öffentlichkeitsarbeit von besonderer Bedeutung von Beginn an
- Partizipation schon in der Planungsphase
- Frühzeitige Visualisierung der Ziele und Zielzustände wichtig
- Nicht alle Akteure werden erreicht
- Moderationsverfahren – Probleme identifizieren, Gemeinsame Lösungen finden
- Wissenschaftliche Unterstützung sehr wertvoll
- Geschlossenheit von Politik und Behörden
- Lokale Allianzen – vorhandene Strukturen/Institutionen nutzen
- Präsenz vor Ort wichtig – Menschen!
- Bodenordnungsverfahren sehr gutes Werkzeug
- Auwaldpflanzungen: Risikostreuung durch Jahresscheiben
- Hochwasserschutz verkauft sich (im Verfahren) besser als Naturschutz
- Multifunktionalität: Mehrfachnutzen überzeugt!

Burg Lenzen
Trägerverbund e.V.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Trägerverbund Burg Lenzen e.V.
/ KIT-WWF-Auen-Institut